tummeln sich beständig in den Lüften über seinen Wellen, und die wilden Enten, Gänse und Schwäne besuchen es auf ihren Wanderungen.

Natürliche Inseln hat das Steinhuder Meer nicht. Die Insel, worauf die Festung Wilhelmstein steht, ist das Werk des von 1748 bis 1777 regierenden Grafen Wilhelm von Bückeburg. Er ließ durch Aufschütten von großen Steinmassen und ungeheuren Sandsäcken in den Jahren 1761 bis 1765 den Grund zu der Insel legen. Dann begann der Bau der Festung, der, wie eine Inschrift neben dem Eingangstor besagt, 1767 vollendet wurde. Darnach legte der Graf auf dem Wilhelmstein eine Artillerieschule an, in der Mathematik, Kriegsbaukunst, Geographie, Sprachen usw. gelehrt wurden. Der berühmte Scharnhorst erhielt hier seine erste Ausbildung. Die Festung, die immer kriegsbereit gehalten wurde, enthielt Wohnung für 400 Soldaten und Lebensmittel für die Mannschaften.

Heutzutage hat der Wilhelmstein als Festung jede militärische Bedeutung verloren; doch bleibt er dem Besucher immer interessant. Die kleine Sammlung von Waffen und anderen Merkwürdigkeiten, die man dort findet, ist nicht ohne Wert. Besonders sehenswert sind die kleinen vergoldeten Kanonen mit ihren silberverzierten Gestellen von schwarzem Ebenholz. Sie wurden vom Grafen Wilhelm, welcher sie vom Könige von Portugal in Anerkennung seiner großen Dienste zum Geschenk erhalten hatte, hierher gebracht.

229. Der Solling.

Von **Meyer.**

Aus Voges, Bilder vom Lande Braunschweig. Verl. Zwißler, Wolfenbüttel.

Der Solling ist ein großes Waldgebirge, nach dem Harze das größte in Norddeutschland. Es erhebt sich am rechten Ufer der Weser und gehört mit seinem kleineren nordwestlichen Teile zu Braunschweig, mit seinem größeren südöstlichen zur Provinz Hannover. Meistens steigt der Solling langsam in wohlbestellten Feldern bis zu den bewaldeten Hochebenen empor; an einigen Stellen jedoch fällt er steil ab. Er bildet eine große zusammenhängende Masse mit weiten Hochflächen und flachgerundeten Gipfeln, von denen der höchste der ziemlich in der Mitte liegende Moosberg ist. Zwischen den Fichtenbeständen und Laubwäldern gibt es hier und da Moore und schöne Bergwiesen. Die wenigen Bäche, die der Solling hat, nehmen fast alle in der Nähe des Moosberges ihren Anfang und führen strahlenförmig verlaufend in tief eingeschnittenen Tälern ihr Wasser den größeren Flüssen zu. Diese Täler, die vom schönsten Buchenwalde eingefaßt werden, sind oft ganz eng, bisweilen lassen sie auch Raum zu langgestreckten Dörfern. Sie erinnern mit ihren oft gewaltig sich erhebenden Abhängen, den prächtigen Waldwiesen und silberklaren Gewässern an manche Täler des Harzes. Nicht selten